

## Sitzungsvorlage Nr. 054/06



<i>Fachbereich</i> Kultur und Medien	<i>Datum</i> 11.04.2006
<i>Berichtersteller/in:</i> Warminski-Leitheußer, Gabriele	

<i>Gremien</i>	<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beratungsstatus</i>
Ausschuss für Kultur und Partnerschaften	08.05.2006	öffentlich

<i>Betreff</i> Programm der Cappenberger Vespermusiken im Jahr 2006
--

<i>Budget-Nr.:</i>		<i>Produktgruppen-Nr.:</i>	<i>Produkt-Nr.:</i>
<i>Haushaltsjahr</i> 2006	<i>Sachkonto</i>	<i>Finanzielle Auswirkungen in Euro</i>	

### Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Kultur und Partnerschaften nimmt das Programm der Cappenberger Vespermusiken 2006 zur Kenntnis.

### Datum /Unterschrift

Landrat	Dezernent / in	Fachbereichsleiter / in	Sachgebietsleiter / in – Sachbearbeiter / in

Begründung der Vorlage

Auch im Jahr 2006 soll an der bewährten Konzentration auf Konzerte der sog. Alten Musik festgehalten werden. Die inhaltliche Festlegung auf die Tonkunst von Renaissance und Barock hat der Reihe ein unverwechselbares und konkurrenzloses Profil gegeben, welches durch den in Atmosphäre und akustischen Voraussetzungen idealen Rahmen der Stiftskirche unterstrichen wird.

Bis auf eine Ausnahme ist auch der Veranstaltungsrhythmus der Cappenerger Vespermusiken, die jeweils am ersten Sonntag der Monate April bis September um 17.00 Uhr stattfinden werden, geblieben. Im Einzelnen wurden folgende Veranstaltungen in das Programm aufgenommen:

Eröffnet wurde die diesjährige Reihe der Vespermusiken am **2. April 2006** mit dem **Marais Consort**. Die Freude am kulturellen Vermächtnis von Renaissance und Barock und der Wille, es in seiner Vielgestaltigkeit zum Erleben zu bringen, zeichnet das Ensemble aus. Ein zentrales Anliegen des Ensembles sind Programmkonzeptionen zu immer wieder neuen und interessanten Thematiken. Das Marais Consort war und ist auf zahlreichen internationalen Festivals und Konzertreihen präsent. Am Sonntag begeisterte das Ensemble sein Publikum mit dem Programm: LA GAMBA, Chansons und Tänze.

Am **7. Mai 2006** wird die Sopranistin **Antje Bitterlich**, begleitet von **Volker Niehusmann** (Gitarre) auftreten. Ihr umfangreiches Liedprogramm reicht von der Renaissance bis zur Moderne. Mit der Kantate "Esther" der französischen Komponistin E.-C. Jacquet de la Guerre (1664-1729) haben die beiden Musiker zudem eine musikalische Rarität wiederentdeckt und in ihr Repertoire aufgenommen. An diesem Sonntag werden weitere Werke von John Dowland, Henry Purcell und Johann Sebastian Bach zu Gehör gebracht.

**musica solare** gastiert am **11. Juni 2006** in der Stiftskirche. Das Ensemble spielt seit 1996 in der Besetzung Traversflöte, Violine, Viola da gamba und Cembalo zusammen. Es setzt seinen musikalischen Schwerpunkt auf das große Repertoire an Triosonaten zwischen 1680 und 1780. Die Musiker spielen Instrumente, die zu dieser Zeit gebräuchlich waren. Großes Vorbild für alle Instrumentalisten ist stets der Gesang und die damit einhergehende Rhetorik, die für den barocken Menschen ebenfalls von großer Bedeutung war. Das Programm der 3. Vespermusik hat den Titel: Affetti Musicali oder: die italienische Sonate. Es beinhaltet Werke von Buonamente, Castello, Marcello, Bonporti, Locatelli und Vivaldi.

Am **2. Juli 2006** wird das Ensemble **Hamburger Ratsmusik** in der Stiftskirche auftreten. Die Hamburger Ratsmusik sind ein junges Ensemble, das an eine 500-jährige Geschichte anknüpft. Dieser Gegensatz reizt zum kreativen Dialog zwischen Tradition und Gegenwart, von Alter Musik und lebendiger Interpretation. Die Anfänge der Hamburger Ratsmusik reichen zurück bis ins 16. Jahrhundert. Nach dem Grundsatz "Gott zu Ehren und Hamburg zur Lust, Ergötzlichkeit und Nutz" leistete sich die Stadt ein Eliteensemble von acht Ratsmusikern, das vielen fürstlichen Hofkapellen Konkurrenz machen konnte. Seine erste Blüte erreichte das Ensemble im 17. und 18. Jahrhundert unter führenden Musikern wie William Brade, Johann Schop, Georg Philipp Telemann und Carl Philipp Emanuel Bach.

Wiederauferweckt 1991 von der Gambistin Simone Eckert konzertiert das Ensemble heute in Deutschland, Europa und Japan. Die internationale Presse lobt die "Subtilität" und die "exzellente Kenntnis des barocken Stils" und bezeichnet die Hamburger Ratsmusik als "führendes Ensemble für Alte Musik". An diesem Sonntag wird das Ensemble durch Mitglieder der **Hannoverschen Hofkapelle** begleitet.

Das **Solinger Streichquartett** wird am **6. August 2006** in der Stiftskirche zu Gast sein. 1988 von Mitgliedern der Bergischen Symphoniker gegründet, hat sich dieses Ensemble schnell einen Namen gemacht. Die vier Musiker sind inzwischen gern gesehene und gehörte Gäste bei vielen Festspielen und Kammermusikreihen. Eine Vielzahl von Konzerten im In- und Ausland, eine eindrucksvolle Reihe stilistisch vorbildlicher CDs sowie Rundfunk- und Fernsehaufnahmen bilden die Bilanz langjähriger kammermusikalischer Feinarbeit. Besonders spezialisiert hat sich das Solinger Streichquartett auf die Interpretation der Werke Boccherinis, Haydns und Mozarts auf Originalinstrumenten. An diesem Tag wird das Ensemble ausschließlich Werke von Wolfgang Amadeus Mozart erklingen lassen.

Am **3. September 2006** beendet das **Calmus Ensemble Leipzig** mit dem Programm: "Sacer et Profanus" – Vokalmusik aus England und Leipzig- das Veranstaltungsjahr. Das junge Leipziger Quintett, 1999 von ehemaligen Thomanern gegründet und zwei Jahre später durch die Sopranistin Anja Lipfert ergänzt, zählt zu den spannendsten Erscheinungen (nicht nur) unter den deutschen Vokalensembles. Das fanden auch die Jurymitglieder des "Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerbs" (2002), des a-cappella-Wettbewerbs "Jugend Kulturell" (2004) und zuletzt des "Internationalen Wettbewerbs für Vokalensembles" in Tampere (Finnland) und des "37<sup>th</sup> Choral Contest" in Tolosa (Spanien): Bei allen vier hochkarätig besetzten Ausscheidungen wurde Calmus mit dem 1. Preis ausgezeichnet. Die lupenreine Intonationskultur des Calmus Ensembles, seine stimmliche Homogenität und – nicht zuletzt – eine ungeheuer breite Palette unterschiedlichster Klangfarben sind bereits auf zahlreichen CDs dokumentiert und haben der Gruppe eine rege Konzerttätigkeit in allen Teilen Deutschlands, im europäischen Ausland und in den USA beschert.

*Anlage*

((ABES))